KT-Drucks. Nr. 210/2017

Landratsamt Böblingen, Postfach 1640, 71006 Böblingen

Der Landrat

Projektgeschäftsführer
Harald Schäfer
Telefon 07031-98 11061
Telefax 07031-98 12062
h.schaefer@klinikverbund-suedwest.de

04.10.2017

Neubau Flugfeldklinikum
Vergabe von Leistungen der Freianlagenplanung
- Genehmigung der Vergabeempfehlung

I. Vorlage an den

Planungs- und Bauausschuss	25.10.2017
zur Beschlussfassung	**öffentlich**

II. Beschlussantrag

Die von der Projektgeschäftsführung vorgeschlagene Vergabe von Leistungen der Freianlagenplanung auf der Grundlage der im VgV-Verfahren abgefragten Leistungen und Honorare zum Angebotspreis i.H.v. brutto 571.413,59 EURO an die faktorgruen Partnerschaftsgesellschaft mbB Landschaftsarchitekten bdla, Stuttgart, wird genehmigt.

III. Begründung

Gegenstand der Ausschreibung

Freianlagen sind planerisch gestaltete Freiflächen und Freiräume sowie entsprechend gestaltete Anlagen in Verbindung mit Bauwerken oder in Bauwerken. Dazu zählen insbesondere Geländeflächen, befestigte Flächen (zum Beispiel für den Fuß- und Radfahrverkehr, Plätze, Höfe, Stellplätze,aber auch Straßen für den Leicht- und Schwerverkehr, Rettungswagen), Baukonstruktionen (zum Beispiel Einfriedigungen, Lärm- und Schutzwände, Brücken, Stege, Treppen, wasserbauliche Anlagen, aber auch Mauern, Wände, Überdachungen, Rampen), technische Anlagen (zum Beispiel Abwasser- und Wasseranlagen,Gas- und Wärmeversorgungsanlagen, Starkstromanlagen, fernmeldetechnische und nutzungsspezifische Anlagen), Einbauten (zum Beispiel Fahrradständer, Schilder, Pflanzbehälter, Einbauten für Spielanlagen), Wasserflächen (einschließlich Bodensubstrat und Uferbefestigung), alle Pflanz- und Saatflächen sowie die Baustelleneinrichtung und Baustraßen.

Gegenstand der europaweiten Ausschreibung mit Verhandlungsverfahren nach der Vergabeverordnung (VgV) durch die Vergabestelle bei den Kreiskli-
niken Böblingen gGmbH ist die Vergabe von Leistungen der Freianlagenplanung. Die Ausschreibung wird durch eine immobilienwirtschaftliche und juristische Beratung begleitet.

Die Angebote der Bieter werden anhand des nachfolgend dargestellten Kriterienkatalogs, der in ähnlicher Form auch in den Auswahlverfahren für die anderen Planer im Neubauprojekt Flugfeldklinikum angewandt wurde, bewertet:

Pos.	Kriterium	Gewichtete Punkte
1.	**Honorar**	**120**
1.1	Höhe des angebotenen Honorars	max. 120
2.	**Konzeptionelle Herangehensweise an die Aufgabenstellung**	**160**
2.1	Darstellung der Methoden zur technisch und wirtschaftlich optimalen Bauweise und Kontrollierbarkeit der Folgekosten für Instandhaltung und Pflege der Außenanlagen des Neubauvorhabens	0-100
2.2	Konzepte im Hinblick auf • Projektleitung, Personalkonzept im Projektverlauf sowie Methodik zur Kommunikation, Statusbericht • Kostenplanung und –kontrolle • Qualitätsplanung und –kontrolle	0-60

3.	**Präsentation**	**120**
3.1	Präsentation, in dem der Bieter – zusammengefasst – die wesentlichen Kerninhalte seines Angebots vorgestellt	0-80
3.2	Beantwortung der präsentationsbezogenen Fragen	0-40
	Summe	**400**

Die Auftragsbekanntmachung erfolgte am 20.05.2017.

Wertung der Angebote

Ein Teilnahmeantrag wurde von acht Bewerbern gestellt. Fünf Bieter waren nach der Eignungsprüfung zur Angebotsabgabe aufgefordert worden, von denen folgende vier innerhalb der geforderten Frist ein Angebot abgaben:

1. club L94 Landschaftsarchitekten GmbH
2. Kienleplan GmbH / Luz Landschaftsarchitektur
3. gessweinlandschaftsarchitekten
4. Planstatt Senner
5. Faktorgruen Partnerschaftsgesellschaft mbB Landschaftsarchitekten bdla

Am 14.09.2017 fand der Präsentationstermin vor der Auswahlkommission statt.

Am 19.09.2017 wurden die verbindlichen Angebote eingereicht.

Am 21.09.2017 fand das abschließende Verhandlungsgespräch mit der faktorgruen Partnerschaftsgesellschaft mbB Landschaftsarchitekten bdla statt.

Der Zuschlag ist dem verbindlichen Angebot vom 19.09.2017 zu erteilen. Die Auswertung hat ergeben, dass dieses Angebot den oben genannten Kriterien entspricht und somit das Vorteilhafteste ist.

Die faktorgruen Partnerschaftsgesellschaft mbB Landschaftsarchitekten bdla hat das insgesamt wirtschaftlichste Angebot abgegeben.

Der Honoraranspruch beträgt für die zu vergebenden Leistungen gemäß VgV-Verfahren für die Leistungsphasen 1-8 nach HOAI voraussichtlich:

brutto EURO 571.413,59 (bei z.Zt. 19 % Mehrwertsteuer).

IV. Finanzielle Auswirkungen

Die Mittel für die ersten Honorarteilrechnungen im Jahre 2017 stehen im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Klinikgebäude zur Verfügung. Die weiteren Honorare sind im Projektbudget sowie den Wirtschaftsplänen in den Folgejahren zu berücksichtigen.

Roland Bernhard